

Ergänzungsbericht zum Geschäftsbericht 2016 zur Nachhaltigkeit

Wir setzen uns ein für eine freie und zugleich sozial gerechte Marktwirtschaft. Unter sozialer Marktwirtschaft verstehen wir das Gleichgewicht zwischen Wirtschaftlichkeit und sozialer Gerechtigkeit, sowie der Achtung ethischer Grundsätze und der Schonung unserer Umwelt.

Diese Sichtweise und die Freude an unseren Produkten ist die Grundlage unserer Unternehmenskultur.

Aus den Unternehmensgrundsätzen der Girsberger Unternehmen

Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts

Wir beleuchten die wichtigsten Aspekte in unseren Unternehmen, die verantwortlich sind für die Auswirkungen in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Dazu werden auch unsere Interessengruppen einbezogen. Einerseits streben wir mit dem Nachhaltigkeitsbericht die interne Weiterentwicklung als Grundlage für kurz-, mittel- und langfristige Zielsetzungen an. Andererseits wollen auch unsere Kunden zunehmend über die nachhaltige Entwicklung von Girsberger informiert werden. Auf dieser Grundlage wurde in einem ersten Meeting mit den Geschäftsführern der Girsberger AG und GmbH, dem CEO, dem Marketingleiter sowie den Verantwortlichen des Nachhaltigkeitsberichts der Inhalt sowie die Priorisierung der Themen bestimmt. Diese widerspiegeln unsere Unternehmensgrundsätze. Alle Aspekte wurden auf ihre Wesentlichkeit geprüft und priorisiert. Ausgearbeitet wurde dieser Bericht in Zusammenarbeit mit den einzelnen verantwortlichen Abteilungsleitern.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung beinhaltet alle wesentlichen Bereiche der ISO-zertifizierten Unternehmen.

Der letzte Geschäftsbericht zur Nachhaltigkeit wurde 2015 veröffentlicht.

Erhebungsmethoden/Berechnungsgrundlagen

Personaldaten

Girsberger AG und Holding AG Bützberg Lohnsystem Abacus, Zeiterfassung proAlpha, Sunet
Girsberger GmbH Endingen Lohnprogramm DATEV Lodas comfort, Zeiterfassung ZEUS isgus

Umweltressourcen

Einkaufsstatistiken; Lieferantenrechnungen; interne Ressourcen-Statistik, Optimierungskonzepte; Wasserzähler; Katasterpläne; Rote Liste, Schutzgebiete Bützberg/Endingen; Verbrauchs- und Ressourcenstatistik intern, Messungen; Umrechnungsfaktoren BAFU, Messprotokolle.

Grundlagen und Methodik der erfassten Angaben sind über alle Unternehmen hinweg identisch.

Messmethoden die verändert wurden, sind entsprechend im Bericht gekennzeichnet. Ansonsten gab es keine wesentlichen Veränderungen.

Führungsstruktur der Organisation

Girsberger Holding AG	Schwab Hans-Peter	Präsident des Verwaltungsrates
	Girsberger Sylvia	Verwaltungsrätin
	Girsberger Jürg	Verwaltungsrat
	Stebler Heinz	Verwaltungsrat
	Girsberger Michael	CEO
	Gasser Thomas	Produktentwicklung
	Seiler Mathias	Design und Marketing
	von Känel Peter	Beschaffung, Materialmanagement, Qualitäts- & Umweltmanagementsystem
	Zingg Hans	Controlling, Finanzen, Personal
	Revisionsstelle	KPMG AG, Bern/Schweiz
Girsberger AG	Stebler Heinz	Geschäftsführer
	Ammann Roland	Produktion, Logistik, Informatik
	Quaile Danielle	Geschäftsbereich Office Seating
	Messerli Thomas	Finanz- und Rechnungswesen, Personal
	Reichen Peter	Geschäftsbereich Holzhandel
	Schäfer Karin	Geschäftsbereich Dining
	Mastrodomenico Davide	Geschäftsbereich Customized Furniture
	Benevento Daniel	Geschäftsbereich Remanufacturing
	Revisionsstelle	KPMG AG, Bern/Schweiz
Girsberger GmbH	Schweizer Henning	Geschäftsführer
	Barascud Gilles	Verkauf
	Burkhard Rolf	Finanz- und Rechnungswesen
	Frank Philipp	Produktion, Logistik
	Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, D-Freiburg i.Br.

Interne Leitbilder, Verhaltenskodex und Prinzipien sowie deren Umsetzung

Unternehmensgrundsätze, Qualitätsverpflichtung (online auf unserer Website www.girsberger.com unter Downloads einsehbar), sowie Führungsrichtlinien (auf Wunsch verfügbar).

Mechanismen für Inhaber von Anteilen und Mitarbeitende, Empfehlungen/Anweisungen an den Verwaltungsrat zu adressieren

Wird durch die jährliche Wirtschaftsplanung und das monatliche Berichtswesen, sowie die Mitarbeiterdelegation der Girsberger AG und Girsberger Holding AG gewährleistet.

Kompensation/Abfindung

Kompensationen/Abfindungen werden keine bezahlt, die Vergütung für Aufsichtsratsmandate fällt gering aus.

Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation und Erfahrung der Verwaltungsratsmitglieder

Unsere Firma befindet sich zu 100 % in Familienbesitz. Der Präsident des Verwaltungsrates wird durch die Generalversammlung für jeweils drei Jahre gewählt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Die Position Präsident des Verwaltungsrates muss durch eine externe Person besetzt sein und der CEO darf keinen Einsitz im Verwaltungsrat nehmen. Eine Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation der Verwaltungsratsmitglieder ist in schriftlicher Form nicht vorhanden.

Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat besteht nur aus vier Personen. Drei davon sind Aktionäre. Die vierte Person ist eine Führungskraft des Unternehmens, der Präsident des Verwaltungsrates ist als externe Person seit fast 30 Jahren in dieser Funktion.

Aus diesen Gründen gibt es kein formelles Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrates. Als Überwachungssystem dient dem Verwaltungsrat das detaillierte monatliche Berichtswesen.

Mitgliedschaften

Vorstand VSUD (Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland); Vorstand Möbelschweiz; Swiss Design Association, Avenir Suisse (think tank for economic and social issues), bso (Verband Büro-, Sitz- und Objektmöbel e. V.), wvib (Wirtschaftsverband industrieller Unternehmen Baden e. V.), B.A.U.M. (Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes Management e. V.), öbu (Verband für nachhaltiges Wirtschaften)

Externe Initiativen

Projekt Smaragd (in der EU Natura 2000 – grösstes europäisches Naturschutzprogramm)

Einbeziehung der Anspruchsgruppen

Aktionäre

Als Familienunternehmen werden die Aktionäre einerseits bilateral informiert, andererseits erhalten Sie die Monatsberichte der einzelnen Unternehmen und ca. 4 x jährlich werden Verwaltungsratssitzungen einberufen.

Mitarbeitende

Alle Mitarbeitenden der Girsberger Unternehmen werden alle zwei Monate anlässlich einer ‚Infowand‘-Besprechung über die aktuelle Geschäftsentwicklung informiert. Die Führungskräfte erhalten zusätzlich die Quartalsberichte mit detaillierten Informationen zum Umsatz und Auftragseingang der gesamten Firmengruppe.

Kunden

Diese werden in Fachhändler und Endkunden unterteilt. Mit beiden Kundengruppen werden anfangs jeden Jahres Jahresgespräche geführt. Innerhalb dieser Gespräche wird mit den Fachhandelspartnern eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit geschlossen (diese gelten jeweils von März bis Februar des Folgejahres). Die Fachhändler werden regelmässig, ca. 1x pro Monat, besucht, insbesondere zwecks Objektbesprechungen, Schulungen etc. Die Endkunden werden unregelmässig, je nach Thematik zweimal pro Woche bis einmal alle 2 Monate besucht um aktuelle Themen, Schulungen etc. zu besprechen. Schulungen werden meist intern in Bützberg resp. Endingen durchgeführt.

Lieferanten

Die Lieferanten werden nach ihrer Bedeutung in A, B und C unterteilt. Die Kriterien sind soziale Verantwortung sowie Umweltrelevanz. A- und B-Lieferanten werden jährlich neu eingestuft. Diese Beurteilungen werden den Lieferanten zugestellt. Mit A-Lieferanten sind wir in ständigem Kontakt. Die wesentlichen Zulieferer der A-Lieferanten (darin eingeschlossen sind insbesondere auch alle asiatischen Lieferanten) müssen den “Verhaltenskodex der Girsberger Gruppe” unterzeichnen. Dieser repräsentiert die wichtigsten Grundsätze und Werte der Girsberger Gruppe hinsichtlich der Einhaltung geltender Gesetze sowie der grundlegenden, international anerkannten Standards betreffend Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption.

Gesellschaft (Verbände, Behörden, Politik)

Die Öffentlichkeit erreicht Girsberger unter anderem durch aktive Medienarbeit wie regelmässige Aussendungen von Medieninformationen zu neuen Produkten, Projekten und Kooperationen sowie direktem Dialog mit Journalisten und Medienvertretern. Auf unserer Website www.girsberger.com werden für die Öffentlichkeit interessante Dokumente wie die Unternehmensgrundsätze, die Qualitätsverpflichtung sowie die Berichte zur Nachhaltigkeit mit Ergänzungsberichten verfügbar gemacht. Weitere Kanäle für Informationen und Austausch sind die Sozialen Medien, in denen Girsberger aktiv vertreten ist. Auch mit der Bevölkerung und den Gemeinden unserer Niederlassungen verfolgen wir eine aktive Zusammenarbeit. So unterstützen wir Vereinsaktivitäten mit Spenden und engagieren uns in den Bereichen Umwelt, Sport und Kultur im lokalen Umfeld. Gemeinnützige und wohltätige Institutionen im In- und Ausland unterstützen wir mit finanziellen Zuwendungen.

Wir legen grossen Wert darauf,
dass unser tägliches Verhalten
und unsere Entscheidungen
von verantwortungsbewusstem,
nachhaltigem Denken und Handeln
geprägt sind.

Aus den Unternehmensgrundsätzen der Girsberger Unternehmen

Unsere Mitarbeitenden

Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region	2010	2012	2014	2016
Unbefristete Arbeitsverträge Girsberger AG und Holding AG Bützberg	174	157	156	126
Unbefristete Arbeitsverträge Girsberger GmbH Endingen	111	122	115	112
Befristete Arbeitsverträge Girsberger AG und Holding AG Bützberg	0	4	0	13
Befristete Arbeitsverträge Girsberger GmbH Endingen	3	1	3	6
Teilzeitkräfte Girsberger AG und Holding AG Bützberg	25	22	23	22
Teilzeitkräfte Girsberger GmbH Endingen	10	14	14	17
Geringfügig Beschäftigte Girsberger GmbH Endingen	4	5	5	4

Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitende erhalten dieselben betrieblichen Leistungen.

Gesamtzahl der Arbeitnehmer pro Arbeitnehmerkategorie	Einheit	2010	2012	2014	2016
Girsberger AG Bützberg					
- Geschäftsleitung	Anzahl	9	9	8	8
- Führungskräfte	Anzahl	23	21	21	21
- Verwaltung/Produktion	Anzahl	118	107	102	95
Girsberger Holding AG Bützberg					
- Geschäftsleitung (VR/Aktionäre 4)	Anzahl	6	6	5	5
- Führungskräfte	Anzahl	10	8	9	8
- Produktion/Verwaltung	Anzahl	8	10	11	8
Girsberger GmbH Endingen					
- Geschäftsleitung	Anzahl	1	1	1	1
- Führungskräfte	Anzahl	15	11	11	13
- Verwaltung/Produktion	Anzahl	98	111	106	124

Aufteilung der Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe und Zugehörigkeit zu einer Minderheit	Einheit	2010	2012	2014	2016
Girsberger AG Bützberg					
- Geschlecht weiblich/männlich	%	31,3/68,7	29,2/70,8	24,4/75,6	22,6/77,4
- Minderheiten weiblich/männlich	%	9/12	7,3/11,7	5,3/13,0	2,4/12,9
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	17/53/30	21,9/49,6/28,5	23,7/45,8/30,5	17,7/51,6/30,6
Girsberger Holding AG Bützberg					
- Geschlecht weiblich/männlich	%	25/75	12,5/87,5	24,0/76,0	19,0/80,9
- Minderheiten weiblich/männlich	%	4,2/4,2	0/8,3	0/8,0	0/9,5
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	21/50/29	29/37,5/33,5	28/40/32	14,3/42,9/42,9

Aufteilung der Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe und Zugehörigkeit zu einer Minderheit	Einheit	2010	2012	2014	2016
Girsberger GmbH Endingen					
- Geschlecht weiblich/männlich	%	48,2/51,8	52,8/47,2	50,8/49,2	47,8/52,2
- Minderheiten weiblich/männlich	%	9,6/7,9	8,1/6,5	9,3/8,5	12,4/13,8
- Altersgruppen <30/30-50/>50	%	17,5/51,8/3 0,7	17,9/44,7/3 7,4	14,4/43,2/ 42,4	16,7/41,3/ 42,0

Betriebszugehörigkeit	Einheit	2010	2012	2014	2016
Durchschnittsalter der Belegschaft	Jahre	42,9	42,6	43,5	44,1
1 – 5 Jahre	Prozent	30,2	41,2	24,5	32,8
6 – 10 Jahre	Prozent	14,9	11,2	17,6	18
11 – 20 Jahre	Prozent	31,6	20	28,1	27,2
Über 20 Jahre	Prozent	14,2	15,9	17,5	16,2

Entwicklung des durchschnittlichen Stundensatzes	Einheit	2010	2012	2014	2016
Girsberger AG Bützberg	CHF	31.94	31.00	31.67	32.40
Girsberger Holding AG Bützberg	CHF	54.44	49.82	48.61	52.09
Girsberger GmbH Endingen	€	16.48	17.62	18.67	22.02

In der Schweiz entsprechen alle Gehälter der Belegschaft den Vorschriften über Mindestlöhne. In Deutschland wurde 2015 ein Mindestlohngesetz eingeführt. Alle Vorgaben werden am Standort in Endingen erfüllt. Ab 2017 wird der Mindestlohn von € 8.50 auf € 8.84 erhöht.

Grundgehälter nach Arbeitsplätzen, bzw. nach Aufgaben- und Verantwortungsbereichen sind nicht festgelegt. Sämtliche Löhne und Monatsgehälter werden jedoch mindestens einmal pro Jahr mit Bezug auf geschlechtsunabhängige Gleichbehandlung und Leistung überprüft und individuell angepasst. Grundlagen: Lohnlisten, Lohnvergleiche nach Abteilungen, Lohnentwicklung der Mitarbeitenden, Leistungsbewertung im Rahmen der Mitarbeitergespräche.

Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen

Die Personalvorsorge ist wie folgt geregelt:

Schweiz (Girsberger Holding AG und Girsberger AG)

Die Altersvorsorge sämtlicher Mitarbeitenden der Girsberger AG und Girsberger Holding AG ist über die AHV und einen Anschlussvertrag bei der Sammelstiftung der Swiss Life (BVG) geregelt. Die Grundlagen sind im Reglement für das Vorsorgewerk der Girsberger AG und Girsberger Holding AG festgelegt. Mitglieder sind alle AHV-beitragspflichtigen Mitarbeitenden mit Einkommen über dem Mindest-Jahreslohn nach BVG. Für die versicherten Personen wird mit einer Sparversicherung im Beitragsprimat durch Führung eines individuellen Alterskontos ein Altersguthaben geüffnet. Die Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet. Gemäss Artikel 65a Absatz 3 BVG garantiert die Swiss Life bei versicherten Risiken jederzeit einen Deckungsgrad von 100 %, womit keine Vorsorgerückstellungen in der Bilanz nötig sind. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses findet die volle Freizügigkeit Anwendung.

Deutschland (Girsberger GmbH)

Sämtliche Mitarbeitenden sind über die staatliche Altersvorsorge versichert. Die Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses besteht daraus keine Verpflichtung des Arbeitgebers. Das Renteneintrittsalter liegt für die Jahrgänge 1946 und älter bei 65 Jahren, bei Jahrgängen ab 1964 beträgt das Eintrittsalter 67 Jahre. Bei den Jahrgängen dazwischen gibt es eine Staffelung. Es kann bis zu einer Höhe von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung eine weitere betriebliche Altersvorsorge abgeschlossen werden. Diese wird vom Arbeitnehmer finanziert und ist sozialversicherungs- und steuerfrei. Zusätzlich zahlt der Arbeitgeber 2016 einen Zuschuss von max. € 83 pro Monat.

Mitarbeitende, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	Einheit	2010	2012	2014	2016
Girsberger AG Bützberg	%	90,0	89,8	93,1	94,9
Girsberger Holding AG Bützberg	%	79,2	79,2	80,0	95,2

Personalfuktuation insgesamt und als Prozentsatz aufgliedert nach Geschlecht, Altersgruppe und Region	Einheit	2012	2014	2016
Girsberger AG Bützberg *	Total	12	20	13
Girsberger Holding AG Bützberg	Total	1	0	1
Girsberger GmbH Endingen *	Total	5	25	19
Girsberger AG Bützberg *	w/m	6 (4 %)/6 (4 %)	7 (5,3 %)/13 (9,9 %)	4 (3,2 %)/9 (7,3 %)
Girsberger Holding AG Bützberg	w/m	0/1 (4 %)	0/0	1 (4 %)/0
Girsberger GmbH Endingen *	w/m	3 (2,5 %)/2 (1,6 %)	17 (14,4 %)/8 (6,8 %)	12 (8,7 %)/7 (5,1 %)
Girsberger AG Bützberg *	%	1<30, 6 30-50, 1>50	4,6<30, 7,6 30-50, 3>50	2,4<30, 5,6 30-50, 2,4>50
Girsberger Holding AG Bützberg	%	4>50	0	0<30, 4 30-50, 0>50

Girsberger GmbH Endingen *	%	2,5<30, 1,6 30-50	5,9<30/8,5 30-50/6,8>50	5,1<30, 7,2 30- 50/5,8>50
----------------------------	---	----------------------	----------------------------	------------------------------

* bis 2013 inkl. Paris und Wien, ab 2014 inkl. Paris

** bis 2013 inkl. Amsterdam und London, ab 2014 inkl. Amsterdam und Wien

Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, die in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten	Einheit	2010	2012	2014	2016
Girsberger AG Bützberg	%	4,0	4,4	4,6	4,4
Girsberger Holding AG Bützberg	%	0	0	0	4,8
Girsberger GmbH Endingen	%	2,6	2,4	2,5	2,2

Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden

Es bestehen keine förmlichen Vereinbarungen. Jedoch werden regelmässig Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit und Ergonomie durchgeführt, im Rahmen der ISO 14001 GSU (Gesundheit, Sicherheit, Umwelt). In der Schweiz in Zusammenarbeit mit der SUVA, in Endingen über die BG RCI (Berufsgenossenschaft - Rohstoffe und Chemische Industrie).

Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region	Einheit	2010	2012	2014	2016
Girsberger AG Bützberg					
- Verletzungsrate	%	0,0050	0,0027	0,0021	0,0041
- Berufskrankheiten	%	0	0	0	0
- Ausfallquote	%	0,4	0,3	0,3	0,5
- Abwesenheitsrate	%	3,3	3,0	2,3	4,3
- Todesfälle	Anzahl	0	0	0	0
Girsberger Holding AG Bützberg					
- Verletzungsrate	%	0	0	0	0
- Berufskrankheiten	%	0	0	0	0
- Ausfallquote	%	0,2	0,1	0,3	0,1
- Abwesenheitsrate	%	1,5	0,9	2,6	1,2
- Todesfälle	Anzahl	0	0	0	0
Girsberger GmbH Endingen					
- Verletzungsrate	%	0,000518	0	0,0010	0,0021
- Berufskrankheiten	%	0	0	0	0
- Ausfallquote	%	0,7	0,7	0,9	0,7
- Abwesenheitsrate	%	5,7	6,0	8,4	6,4
- Todesfälle	Anzahl	0	0	0	0

Art der Verletzungen (ab 2014)

Girsberger AG Bützberg: 2014: Quetschungen, Prellungen, Zahnschaden/2016: Quetschungen, Prellungen, Fremdkörper

Girsberger Holding AG Bützberg: 2014 und 2016: keine

Girsberger GmbH Endingen: 2014: Handgelenkbruch, Quetschungen/2016: Prellungen, Stauchungen, Schnittverletzungen. Unverschuldeter Wegeunfall mit 11 Wochen Ausfall

Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen

Allen Mitarbeitenden der Girsberger AG und Holding AG Bützberg sowie deren Familien steht die ‚Betriebliche Sozialberatung Oberaargau BSO‘ als anonyme Anlaufstelle kostenlos zur Verfügung. In der Girsberger GmbH Endingen erfolgen Aktivitäten für Mitarbeitende (ohne Familien oder Gemeindemitglieder) innerhalb eines betrieblichen Gesundheitsmanagements über die AOK (gesetzliche Krankenkasse).

Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie (ohne Lernende)	Einheit	2010	2012	2014	2016
Girsberger AG und Holding AG Bützberg					
- Mitarbeitende	Std.	7.5	22.3	13.9	5.1
weiblich/männlich	Std.			18/12.8	3.21/5.7
- Führungskräfte	Std.	19	17.67	15.7	2.5
weiblich/männlich	Std.			14.64/15.9	0.50/2.8
- Geschäftsleitung	Std.	19	14.43	11.5	9.3
weiblich/männlich	Std.			8.9/11.7	33.53/4.9
Girsberger GmbH Endingen					
- Mitarbeitende	Std.	3.9	5.2	6.3	7.6
weiblich/männlich	Std.			9.5/3.4	4.9/9.7
- Führungskräfte	Std.	2.8	18.7	42	13.7
weiblich/männlich	Std.			54.7/38.2	16.6/12.7
- Geschäftsleitung	Std.	0	0	2	1.3
weiblich/männlich	Std.			0/2	0/1.3

Programme für die Erleichterung des Berufsausstiegs

Standort Bützberg

Mitarbeitende der Girsberger AG und Girsberger Holding AG haben einmalig die Möglichkeit, ab dem 60. Altersjahr bis zur ordentlichen Pensionierung ein Seminar als Vorbereitung zur Pensionierung zu besuchen. Bei Erreichen des 60. Altersjahres werden die Mitarbeitenden durch die Personalabteilung über diese Möglichkeit schriftlich informiert.

Standort Endingen

Die Girsberger GmbH hat keine solchen Angebote in ihrer Region gefunden. Jedoch können sich die Mitarbeitenden bei der Rentenversicherung kostenlos beraten lassen.

Seit Januar 2015 produziert Girsberger
klimaneutral.

Unser Umgang mit Umweltressourcen

Prozentsatz der massgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit geprüft werden, um Verbesserungen zu ermitteln

Entwicklung des Produktkonzepts	Ja / 100 %		
Forschung und Entwicklung	Ja / 100 %		
Zertifizierung Produktsicherheit (GS)	Ja /	2015 85,9 %	2016 88,9 % (Office) 1)
Zertifizierung Produktemissionen (Schadstoff gepr.)	Ja /	2015 80,1 %	2016 83,6 % (Office) 1)
Herstellung und Produktion	Ja / 100 %		
Marketing und Werbung	Ja / 100 %		
Lagerung , Vertrieb und Lieferung	Ja / 100 %		
Gebrauch und Kundendienst	Ja / 100 %		
Entsorgung, Wiederverwendung oder Recycling	Ja / 100 %		
1) Produktgruppe	Stückzahl Jahr c)	mit GS a)	Schadstoff gepr. b)
Drehstühle Office Preisliste 2015	56'741 (100 %)	50'242 (88,5 %)	49'875 (87,9 %)
Mehrzweck-/Besucherstühle Office Preisliste 2015	39'575 (100 %)	32'533 (82,2 %)	27'274 (68,9 %)
Total Office Stühle 2015	96'316 (100 %)	82'775 (85,9 %)	77'149 (80,1 %)
Drehstühle Office Preisliste 2016	57'584 (100 %)	51'808 (90,0 %)	51'518 (89,5 %)
Mehrzweck-/Besucherstühle Office Preisliste 2016	38'847 (100 %)	33'937 (87,4 %)	29'128 (75,0 %)
Total Office Stühle 2016	96'431 (100 %)	85'745 (88,9 %)	80'646 (83,6 %)
a)	Befristete 5-jährige Laufzeit. Erneuerung durch erneute Prüfung		
b)	Jährliche Verifizierung durch Nachprüfung		
c)	Quelle: Sales Analysis 2015 & 2016, Girsberger Group		

Art der Produkt- und Dienstleistungsinformationen, die durch die Verfahren der Organisation für Informationen über die Kennzeichnung von Produkten erforderlich sind, sowie Prozentsatz der massgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, die solcher Informationspflicht unterliegen.

Herkunft von Komponenten des Produkts oder der Dienstleistung	Ja / 100 %
Zusammensetzung, insbesondere im Hinblick auf Stoffe, die Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft haben könnten	Ja / 80 %
Sichere Verwendung des Produkts bzw. sichere Inanspruchnahme der DL	Ja / 80 %
Entsorgung des Produkts und Auswirkungen auf die Umwelt/Gesellschaft	Ja / 80 %
Deklaration von Holz und Holzprodukten:	
Angabe des Holz Handelsname	Ja / 100 %
Angabe zu Herkunft des Holzes	Ja / 100 %

Das geltende Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen wurden jederzeit eingehalten. Es wurden weder umstrittene noch verbotene Produkte verkauft.

Es wurden jederzeit alle Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring eingehalten.

Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Wir verwenden nur direktes Material (unser System ist auf das Gewicht/Volumen der Trockenmasse ausgelegt)

Direkter Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen

Eingekaufte direkte Energieträger		
Direkte nicht erneuerbare Energieträger		
Bützberg	Heizöl	16'777 l 167'777 kWh
	Diesel	117'309 l 1'156'666 kWh
	Benzin	8'971 l 78'675 kWh
	Elektrizität	915'355 kWh
Endingen	Erdgas	790'846 kWh
	Benzin/Diesel	69'715 l 627'435 kWh
	Elektrizität	188'938 kWh
Direkte erneuerbare Energieträger		Holz 1'674'000 kWh
Gesamtenergieverbrauch		Total 5'599'692 kWh
Endingen Einspeisung Sonnenenergie		88'343 kWh
Umrechnung l in kWh Benzin 8.77/Diesel 9.86/Benzin/Diesel 9.0		
Anteil erneuerbar		Holzheizung 1'674'000 kWh
		Sonnenenergie 88'343 kWh
		Elektrizität Bützberg 915'355 kWh
		Elektrizität Endingen 188'938 kWh
Anteil erneuerbar		Total 2'866'636 kWh
Anteil erneuerbar am Gesamtenergieverbrauch		51,2 %

Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen

Der Gesamtenergieverbrauch ist aufgrund der notwendigen Heizenergie gegenüber 2015 um 2,13 % gestiegen.

- | | |
|---|---|
| - Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch | <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung WWF-Projekt Smaragd • Interne Audits • Klimatipps |
| - Gebäude und Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen Betriebsökologie (Nachhaltigkeitsbericht Seite 46/47) |
| - Massnahmen zur CO ₂ Reduktion | <ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Kompensation der Flüge • Ökostrom 100 % aus Wasserkraft • vermehrte Nutzung der Bahn (Messebesuche) • Fahrzeuge Effizienzklasse A • EcoDrive Kurse für LKW- und Viel-Fahrer • Elektrofahrzeug Endingen • Kompensation mit Fair Recycling |

Wasser

Energieverbrauch Wasser	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Girsberger AG Bützberg	m ³	2'647	2'502	3'125	2'362	3'051	2'825
Abwassereinleitung in öffentl. Abwasserreinigungsanlagen	m ³	2'647	2'502	3'125	2'362	3'051	2'825
Girsberger GmbH Endingen	m ³	648	648	619	599	685	780
Abwassereinleitung in öffentl. Abwasserreinigungsanlagen	m ³	648	648	619	599	685	780

Wir beziehen unser Wasser ausschliesslich aus regionalen Wasserversorgungen (Bützberg resp. Endingen). Es sind keine Wasserquellen betroffen. Ebenso wird kein Wasser rückgewonnen oder wiederverwendet.

Biodiversität

Wir besitzen keine Grundstücke in oder neben Schutzgebieten. Die Aktivitäten unserer Organisation verursachen keine wesentlichen direkten oder indirekten Auswirkungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten.

Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume: Projekt Smaragd (in der EU Natura 2000), europäisch anerkannt.

Die Aktivitäten unserer Organisation stellen keine Gefahr für bedrohte Pflanzen- und Tierarten, gemäss der Roten Liste der IUCN oder nationalen Listen, dar.

Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht

Datenerfassung und relevante Methodik	Die Angaben beruhen auf der Berechnung von Verbrauchswerten und Standort spezifischen Daten	
Direkter Ausstoss von Treibhausgasen		
Standort Bützberg	CO ₂ Heizöl (t)	40.94
	CO ₂ Benzin/Diesel (t)	328.16
	CO ₂ Flugkilometer (t)	21.27
	CO ₂ Elektrizität (t)	3.66
	Total	394.03
Standort Endingen	CO ₂ Benzin/Diesel (t)	174.29
	CO ₂ Gas (t)	122.58
	CO ₂ Flugkilometer (t)	13.67
	CO ₂ Elektrizität (t)	11.09
	Total	321.63
Indirekte Treibhausgasemissionen	keine	
Summe direkte und indirekte Emissionen	Gesamttotal (t)	715.66
Der an Girsberger gelieferte Strom stammt zu 100 % aus Wasserkraft		

NO_x, SO_x und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht

Ermittlung wesentlicher Luftemissionen		
Luftemissionen Bützberg (Basisdaten)	CO ₂ Flugkilometer (t)	21.27
	CO ₂ Benzin/Diesel (t)	328.16
	CO ₂ Heizöl (t)	40.94
	CO ₂ Elektrizität	3.66
	Total (t)	394.03
Luftemissionen Endingen (Basisdaten)	CO ₂ Flugkilometer (t)	13.67
	CO ₂ Benzin/Diesel (t)	174.29
	CO ₂ Erdgas (t)	122.58
	CO ₂ Elektrizität	11.09
	Total (t)	321.63
Total CO₂ Emissionen Girsberger Bützberg/Endingen (t)		715.66
VOC (Flüchtige organische Verbindungen)	VOC (t)	7.15
Berechnungen basierend auf Messbericht der Fa. Wanner		
SO _x (Schwefeldioxid)	Bützberg Ölfeuerung + Holzheizung (t)	0.102
NO _x (Stickoxide)	NO _x Benzinverbrauch GAG (t)	0.0039
	NO _x Benzinverbrauch GHAG (t)	0.0029
	NO _x Dieserverbrauch GAG (t)	0.1908
	NO _x Dieserverbrauch GHAG (t)	0.0204
	Holzfeuerung Bützberg (t)	1.1020
	NO _x Ölheizung Bützberg (t)	0.0230
	NO_x Total Girsberger CH (t)	1.3423
Feinstäube, Heizung und Produktionsprozesse (t)		1.074
Berechnungen basierend auf Messbericht vom April 2015 BECO und Herr Schneeberger basierend auf BAFU-Unterlagen		
Luftemissionen Endingen	Stromverbrauch (kWh)	188'938
	Benzin/Dieserverbrauch (l)	69'715
	Gas Verbrauch (kWh)	790'846
	Flugkilometer (km)	65'100
Kohlenstoffdioxid CO ₂	CO ₂ Benzin/Diesel (t)	174.29
	CO ₂ Gas (t)	122.58
	CO ₂ Flugkilometer (t)	13.67
	CO ₂ Stromverbrauch (t)	11.09
	CO₂ Total Girsberger GmbH (t)	321.63
	Abzüglich Komp. Flugkilometer (t)	13.67
	Abzüglich Komp. Einspeisung (t)	3.53
	CO₂ Total Girsberger GmbH (t)	304.43
VOC (Flüchtige organische Verbindungen)	nicht messbar, Spuren	
SO _x (Schwefeldioxid)	nicht messbar, Spuren	
NO _x (Stickoxide)	Benzin/Dieserverbrauch (t)	0.089
	NO_x Total Girsberger GmbH (t)	0.089

Weitere Emissionen (Vergleich über sechs Jahre)

Weitere Emissionen in t	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Girsberger AG Bützberg						
VOC	6.05	6.01	5.35	6.05	6.29	7.15
SO _x	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
NO _x	1.33	1.36	1.36	1.35	1.33	1.34
Feinstaub	- ²	1.55	- ²	0.54	0.54	- ²
Girsberger GmbH Endingen						
VOC, SO _x , Feinstaub	- ¹	- ¹	- ¹	- ¹	- ¹	- ¹
NO _x	0.09	0.09	0.09	0.08	0.09	0.09

¹ Nicht messbar, Spuren

² Keine Messung durchgeführt

Berechnungsmethode: Direkte Messung, Standort spezifische Daten und Grundlage von Standarddaten.
Wichtige Daten und Umrechnungsfaktoren

1 m ³ Holz	= 200 kg = 840 kWh
1 Liter Heizöl	= 10 kWh = 2.44 kg CO ₂
1 Liter Benzin	= 2.32 kg CO ₂
1 Liter Diesel	= 2.62 kg CO ₂
Mischfaktor Benzin/Diesel	= 2.5 kg
1 Flugkilometer	= 0.21 kg CO ₂
Kompensation Einspeisung	= 0.040 kg CO ₂
1 Liter Diesel	= 1'800 mg = 0.0000018 t NO _x Verbrauch
1 Liter Benzin	= 750 mg = 0.00000075 t NO _x Verbrauch
Diesel/Benzin 1 Liter Mischfaktor	= 0.000001275 t NO _x Verbrauch
1 kWh Erdgas	= 0.0155 kg CO ₂
1 kWh Erdgas	= 0.0996 m ³
1 m ³ Gas	= 11.1 kWh
Annahmen Verbrauch Girsberger AG	Benzin 8 Liter/Diesel 10 Liter (mit LKW)
Endingen Mischfaktor	Benzin/Diesel 7 Liter (ohne LKW)
Holzfeuerung Bützberg	Berechnungen basierend auf Annahmen Keine Messungen vorhanden, daher Angaben von Herrn Schneeberger aus BAFU-Unterlagen Achtung: Angaben bei Messwerten mit 2'000 h/a berechnet = 0.52 t/a
Ölfeuerung Bützberg	Ölfeuerung (Heizöl extra leicht = HEL) Berechnungen basierend auf Messbericht der Firma Lanz AG Langenthal und Herrn Schneeberger aus BAFU-Unterlagen
Erdgasheizung Endingen	Berechnungen basierend auf BAFU-Unterlagen von Herrn Schneeberger. Details gemäss separater Berechnung

Abwasser und Abfall

Geplante Einleitung von Wasser	Gesamteinleitung Total 3'605 m ³ + Regenwasser nach m ² verrechnet
Bestimmungsort	Regionales Abwassersystem
Aufbereitungsmethode	keine Aufbereitung notwendig
Von einer anderen Organisation wiederverwendet	nein, in Kreislauf zurückgeführt
Frischwasser	durch die Organisation

Alle Girsberger Unternehmen sind lokalen Abwasserreinigungsanlagen angeschlossen. Es sind keine Gewässer oder damit verbunden natürliche Lebensräume betroffen.

Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode

Total Abfälle	Standort Bützberg (t)	293.6
	Standort Eendingen (t)	156.6
	Total Abfälle (t)	450.2
Gefährlicher Abfall	Standort Bützberg (t)	0.99
	Standort Eendingen (t)	0.00
	Total gefährliche Abfälle (t)	0.99
Nicht gefährlicher Abfall	Total nicht gefährliche Abfälle (t)	449.2
Kompostierung	Geringer Anteil, nicht messbar	
Wiederverwendung (t)	39.51 + 129.32 = 168.83	
Rückgewinnung	nicht quantifizierbar	
Verbrennung oder Verwendung als Brennstoff (t)	Bützberg	29.91 + 223.2 = 253.11
	Eendingen	0
Deponie	keine	
Lagerung auf Betriebsgelände	keine	
Sonstige Entsorgung	Sonderabfalltransport durch http://www.chiresa.ch/index.php	
Die Entsorgung des Abfalls erfolgt über Informationen (Begleitschein für den Verkehr mit Sonderabfällen) und Standardverfahren des Abfallentsorgers.		

Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäss den Bestimmungen des Basler Übereinkommens, Anlagen I, II, III und VIII als gefährlich eingestuft wird sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls

Gefährlicher Abfall	0.99 t (Lösemittel, Öl und Ölemulsion, Details gemäss Lieferschein des
Entsorgungsunternehmens)	
Gesamtgewicht pro Bestimmungsort	0.99 t (SOVAG, Worbstrasse 52, 3074 Muri b. Bern)
Gesamtgewicht mit Transport über Staatsgrenzen	keine Transporte über Staatsgrenzen

Die Rechtsvorschriften im Umweltbereich werden nach ISO 14001 jederzeit eingehalten.

Menschenrechte

Gesamtzahl und Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden, und ergriffene Massnahmen

Gesamtzahl der wesentlichen Zulieferer	31
Verträge oder screening	100 %
Lieferanten mit bekannten CSR-Problemen	0 %

Es werden keine spezifischen Schulungen im Bereich Menschenrechtsaspekte durchgeführt, da dies für unsere Organisation mit Produktionsstandorten in der Schweiz und Deutschland nicht relevant sind.

Es gab keine Diskriminierungsvorfälle.

Es wurden keine Geschäftstätigkeiten ermittelt, bei denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen gefährdet war.

Aufgrund gesetzlicher Rahmenbestimmungen in Deutschland und der Schweiz besteht kein Risiko auf Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit.

Unser gesamtes Sicherheitspersonal wird regelmässig zu wichtigen Themen geschult. Da unsere Produktionsstandorte in der Schweiz und Deutschland liegen, sind spezielle Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte für unsere Unternehmen nicht relevant.

Lokale Gemeinschaften

Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken

Es gab keine Korruptionsvorfälle. Alle Geschäftseinheiten werden kontinuierlich auf Korruptionsrisiken hin untersucht. Sichertgestellt wird dies durch unser internes Kontrollsystem. Alle Zahlungs- sowie Transaktions-Freigaben müssen von zwei unterschreibungsberechtigten Mitarbeitenden (einschliesslich CEO) ausgelöst werden. Ebenso wird dies jeweils bei der Prüfung der Jahresrechnung der Girsberger Gruppe von einer externen Prüfungsstelle kontrolliert.

Girsberger Holding AG
Bernstrasse 78
4922 Bützberg
SCHWEIZ

www.girsberger.com